

## Zertifikatsprüfungsordnung (ZPO)\* & Lehrgangsbeschreibung

LEHRGANG <b>Playmobil®pro Facilitator</b>					
I. LEHRGANGSBESCHREIBUNG					
<b>Anbieter</b>	Steinbeis Beratungszentrum Intercultural Academy, Metzingen in Kooperation mit Serious Results ( <a href="http://www.jensdroege.de">www.jensdroege.de</a> )				
<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeits- entwicklung <b>X</b>	Bildungs- Management	Gesundheit	Technologie & Digitalisierung
<b>Durchführung</b>	Deutschlandweit, Österreich, Schweiz, Südtirol, ggf. englischsprachiges Ausland sowie Online				
<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	Kurz-Lehrgang (MC) <b>X</b>
<b>Qualifikations- ziele</b>	<p>PLAYMOBIL®pro ist ein innovatives Tool, das entwickelt wurde, um komplexe Ideen visuell darzustellen, kreative Problemlösungsprozesse zu fördern und die Kommunikation in Teams zu verbessern. PLAYMOBIL®pro macht dort weiter, wo LEGO® Serious Play® aufhört und ist trotzdem ein vollkommen eigenständiges Werkzeug. PLAYMOBIL®pro bietet eine Plattform, um abstrakte Konzepte greifbar zu machen und eine dynamische Lernumgebung entstehen zu lassen. Im Kurs lernen Sie, mit Hilfe von PLAYMOBIL®pro komplexe Ideen zu veranschaulichen, kreative Problemlösungsprozesse anzuregen und effektive Kommunikation in Teams zu fördern.</p> <p>Sie lernen vom Autor des ersten Buches zu PLAYMOBIL®pro, wie diese Methode entstanden ist und wie Sie Rollenspiele nutzen können, um Lernprozesse zu vertiefen. Das Programm deckt eine Vielzahl von Themen ab, darunter die Grundlagen von PLAYMOBIL®pro, die Anwendung in verschiedenen Bereichen sowie fortgeschrittene Techniken für erfahrene Facilitators. Mit einem Mix aus theoretischen Einblicken und praktischen Übungen werden Sie perfekt darauf vorbereitet, PLAYMOBIL®pro in Ihrem Anwendungsfeld wirkungsvoll einzusetzen.</p> <p><u>Lernziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen zu PLAYMOBIL®pro</li> <li>▪ Nutzung der Marke, inkl. Datenschutz-, Bild- und Urheberrecht</li> <li>▪ Materialien: PLAYMOBIL®pro, Ergänzungsmaterial und SAP Scenes kennen</li> <li>▪ PlayWork.pro – Prozesses und Haltung des Facilitators verstehen</li> <li>▪ Ziel- / Auftragsklärung + Fragendesign anwenden können</li> <li>▪ Material in verschiedenen Übungsworkshops und realer Szenarien anwenden</li> <li>▪ Analysieren von Fallbeispielen sowie Analyse und Evaluation von Verbesserungen der Workshopkonzeption</li> <li>▪ Entwickeln eigener Workshopkonzepte</li> <li>▪ Integrieren von Facilitationstechniken aus Übungen heraus</li> <li>▪ Bewerten und Reflektieren der eigenen Facilitation-Techniken</li> <li>▪ Beurteilen der Effektivität von Workshops und Anpassung bei Bedarf</li> </ul>				
<b>Zugang</b>	keine besonderen Zugangsvoraussetzungen ( <i>außer den in der RZLG genannten</i> )				
<b>Lehrform</b>	physische Präsenz <b>X</b>	virtuelle Präsenz (online) <b>X</b>	E-Learning (Selbstlernen)	Peergroup- Lernen	Sonstiges
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch				
<b>Leistungsnach- weis / Prüfung</b>	Klausur (schriftlich)	Präsentation (mündlich)	Fallstudie (Case Study) <b>X</b>	Transfer- arbeit	Projekt Studie (im Unternehmen)
<b>Workload</b>	<b>Gesamt (Std): 30</b>	Seminarzeit: 17	Selbstlernzeit: 6	Transferzeit: 7	

\* auf Basis der aktuell gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) der Steinbeis Akademie.

II. KURSinHALTE <span style="float: right;">Playmobil®pro Facilitator</span>				
MODUL	BESCHREIBUNG / LERNINHALTE	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
Pre-Work	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einarbeitung in die Literatur: Jens Dröge, PLAYMOBIL® pro</li> </ul>		4	
<b>Modul 1. Grundlagen PLAYMOBIL® pro</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen PLAYMOBIL®pro, einschließlich Verwendung der Marke und der Materialkunde</li> <li>▪ Basiswissen Datenschutz-, Bild- und Urheberrechte</li> <li>▪ Materialkunde PLAYMOBIL®pro, Ergänzungsmaterial und SAP Scenes</li> </ul>	2		
<b>Modul 2. PlayWork.pro-Prozess / Haltung des Facilitators</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PlayWork.pro-Prozess</li> <li>▪ Haltung eines Facilitators, Entwicklung einer effektiven und professionellen Einstellung zur Facilitation</li> </ul>	1		
<b>Modul 3. Ziel- / Auftragsklärung + Fragendesign</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klärung von Zielen und Aufträgen</li> <li>▪ Design von Fragen, Formulierung klarer und zielgerichteter Fragen zur Steigerung der Effektivität des Workshops</li> </ul>	2		
<b>Modul 4. Workshopkonzeption und Drehbucherstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Workshopkonzeption</li> <li>▪ Drehbucherstellung &amp; Prozessdesign</li> <li>▪ Praktische Übungen für die Anwendung und Verfeinerung der Konzepte in der Praxis</li> <li>▪ Anforderungen erarbeiten</li> </ul>	2		
<b>Modul 5. Facilitationstechniken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung verschiedener Facilitationstechniken durch praktische Übungen</li> <li>▪ u.a. Aufbau von Szenen mit SAP Scenes, Arbeiten mit Metaphern, Skalenfragen und Wertschätzung</li> </ul>	6		
<b>Modul 6. Praxisworkshop &amp; Feedback</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung eines ersten Workshops (pro Teilnehmer:in)</li> <li>▪ individuelles Feedback von anderen Teilnehmenden und dem Master-Trainer</li> <li>▪ Teamrollen</li> </ul>	4		4
<b>Modul 7. Reflexion &amp; Nachbetreuung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Transfer des Gelernten in die Praxis mit Hilfe des - nach dem Training - zur Verfügung gestellten Materials (Vorlagen, Muster,...)</li> <li>▪ optionales Coaching</li> </ul>		2	3